

Aktuell · Top Story



Aktuell

Top Story
Nachrichten
7. Stadtfest
Verbrauchertipps
Sonntagstipp
Music & more
Vereins-Aushang
Internet-News
Jobs / Karriere
Job-Börse

Sport

Lokalsport

Was · Wann · Wo?

Kalender
Kultur
V.I.P.
Konzerte
GA präsentiert
Chat
Kino
Sonstiges

Wir über uns

Sachsen-Anhalts schnellster Rechner in Betrieb genommen

?Tina? besteht aus 74 zusammengeschalteten Personalcomputern

Magdeburg (ddp). Sachsen-Anhalts schnellster Computer ist am Montag an der Magdeburger Otto-von-Guericke-Universität offiziell in Betrieb genommen worden. Der Hochleistungsrechner ?Tina? belege in der weltweiten Liste der schnellsten Cluster-Rechner Platz 31, sagte der Physiker Stephan Mertens bei der Präsentation. Bundesweit seien nur Supercomputer aus Chemnitz, Wuppertal und Tübingen noch schneller. ?Tina? schaffe immerhin stolze 118 Giga-Flops, das sind 118 Milliarden Rechenoperationen pro Sekunde.



Der Magdeburger Supercomputer bietet Leistung zum Schnäppchenpreis: ?Tina? kostete rund 452000 Mark, ein vergleichbares Modell von IBM mehrere Millionen, sagte Erbauer Alexander Schinner. Das Geheimnis dieses Erfolges: Der sechs Meter lange und fünf Tonnen schwere Rechner ist aus 74 gewöhnlichen Heimcomputern zusammengeschaltet worden. Jeder dieser Rechner im Inneren von ?Tina? besteht aus zwei Pentium III Prozessoren mit 800 MHz Taktfrequenz und einem Arbeitsspeicher von 512 MByte. Bezahlbar sei ?Tina? auch für kleine Firmen, sagte Mertens. Der Parallelrechner solle für Simulationen eingesetzt werden, sagte der Physiker. So könnten beispielsweise in einem virtuellen Sandhaufen jedes einzelne Sandkorn und seine Kräfte beleuchtet werden. Auch Animationen für Hollywood-Filme seien das Werk von Supercomputern, sollen an der Magdeburger Uni jedoch nicht inszeniert werden. Da ?Tina? keine schlüsselfertige Maschine ist, muss der Supercomputer selbst gewartet werden. ?Dazu sind Gurus mit intimsten Kenntnissen nötig?, betonte Mertens. Die Magdeburger Studenten wissen zu schätzen, dass ?Tina? nicht im Elfenbeinturm steht?, wie Physikstudent Heiko Bauke sagte. In Vorlesungen kommt der neue Supercomputer auch praktisch zum Einsatz. Zukünftig sollten die Studenten lernen, ?Tina? selbst zu programmieren, sagte Mertens. (?Tina? im Netz: <http://tina.nat.uni-magdeburg.de>)

Volltextsuche:

Suche starten

Was halten Sie von der Entwicklung der Spritpreise?

ich gehe immer öfter zu Fuß...
ich tanke trotzdem...
ich tanke erstmal nur für 20 DM und warte ab...
ist mir egal ,
ich fahre mit der Bahn...

OK, bisherige Resultate

[Über uns](#)

[Meckerecke](#)

[Redaktion](#)

[Preisliste](#)

[Impressum](#)

[Service](#)

[Die letzte Seite](#)

Heiko Bauke, Stephan Mertens und Alexander Schinner (v.l.n.r.) präsentieren den neuen Hochleistungsrechner ?TINA?. Foto: ddp

Autor: Agenturtext Kategorie: Top Story eingetragen: 30.05.2001 13:17

Letzte Neuigkeiten

Datum	Name
30.05.2001 17:02	Kreative Brückenkunst gibt Anlass zum ausgelassenen Feiern
30.05.2001 16:55	Kultur-Kladde
30.05.2001 16:41	TCM-Herren wahren Chance auf Klassenerhalt
30.05.2001 16:29	Heynemann exklusiv
30.05.2001 16:17	Sport-Spalte
30.05.2001 16:06	Interesse an Schwarzer?
30.05.2001 15:56	Flinke Kanuten starten am Zollhafen
30.05.2001 15:48	?Virgin Guards? nur noch Schlusslicht